Mayor 640 | 770 | 820



Die Ganzjahres-Walze

Für Acker und Grünland



Selbstreinigende Prismenwalze®
Ø 45/50 cm

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

Die selbstreinigende Prismenwalze®

Die Walze mit dem goldenen Huftritt®. 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter haben die gleiche Wirkung wie eine durchziehende Schafherde.

Auf Grünland erzielt man so dichtere Grasnarben und sicher eingetretene Nachsaaten - auf dem Acker eine geradezu ideale Bodenstruktur.



Was diese Walze so besonders macht:

Zwei unterschiedlich große Halbsterne arbeiten immer paarweise zusammen:
Der kleinere Halbstern sitzt auf der Welle, der um 5 cm größere läuft auf der Nabe des kleineren:

- Beide Halbsterne haben denselben Bodendruck.
- Beim Abrollen schiebt der größere Halbstern um 5 cm nach oben durch.

Die Relativbewegungen der beiden Halbsterne bewirken die berühmte Selbstreinigungskraft unserer Walzen.

Zwei Größen zu Ihrem Erfolg:

Ø 33/38 cm

Verwendet in der Baureihe Mediana ca. 230 kg/m (als Anbaugerät in der Schlepper-Dreipunkt-Hydraulik, Front oder Heck).

Ø 45/50 cm

Verwendet in den Baureihen

- Matador – Dreipunktwalze für Front und Heck, ca. 330 kg/m.
- OffSet, Mayor, Master, Magnum – Anhängewalzen mit Fahrwerk und Zugdeichsel, ca. 500 bis 550 kg/m.



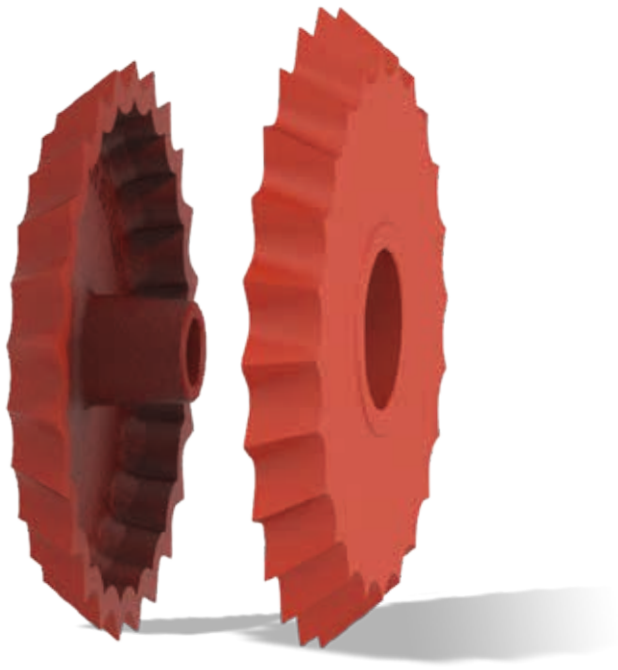
Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

Noch größere Durchmesser und noch mehr Gewicht?

Es wäre ein Leichtes, größere und schwerere Sterne zu entwerfen. Mehr als 40 Jahre Erfahrung lehren uns jedoch:

Unsere Böden leiden in der Regel nicht an mangelnder Rückverfestigung, sondern an zu starker Verdichtung durch schwere Fahrzeuge.

Um nicht Gefahr zu laufen, unsere wertvollen Böden zu versiegeln, sollte bei den Gewichten der Geräte Vernunft walten.



Ø 45/50 cm

Wertvolles Keimwasser konservieren!

Bodenstruktur erhalten mit der GÜTTLER® Prismenwalze® Mayor.

- Bessere Wasseraufnahme & Wasserspeicherung
- Effizientere Nutzung von Regenwasser
- Erosionsschutz



So nicht …
Glattgebügelt – oben fest und fein

Die Kapillarität mündet an der Oberfläche – wertvolles Keimwasser verdunstet. Niederschläge lassen das Saatbett schnell verschlämmen.

- Große Gefahr von Erosion
- Krustenbildung hemmt den Feldaufgang

… sondern so
Ein ideales Saatbett

Bei der Entwicklung der Prismenwalze® haben wir uns ein ideales Saatbett zum Ziel gesetzt.

- Unten fest und fein – Anschluss an die wasserführende Kapillarität, beste Sameneinbettung.
- Oben locker krümelig – beugt Verschlämmungen und Verwehungen vor.

Resultat: Sichere Feldaufgänge, vitale Bestände!

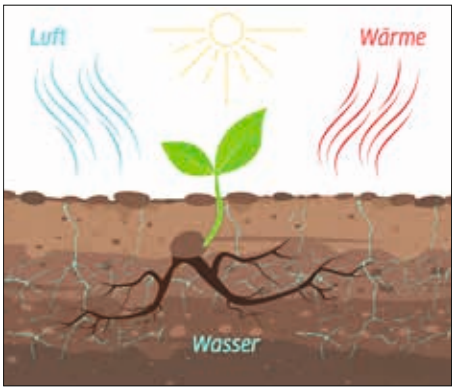




Ein ideales Saatbett – stabile Krümelstruktur.







Stabile Krümelstruktur

Winterweizen nach der Saat im Oktober gewalzt.

Die Saat befindet sich auf einem festen, wasserführenden Saathorizont. Sichere Feldaufgänge, geringe Auswinterungsgefahr, wüchsige Bestände.

Derselbe Bestand Ende Februar

Die Krümelstruktur ist im Laufe des Winters durch Niederschläge zwar zusammengefallen, aber immer noch gut sichtbar.

- Intakter Gasaustausch
- Schnelle Bodenerwärmung

Ideales Saatbett

Für einen sicheren und schnellen Feldaufgang braucht die Saat drei Faktoren

- Wärme
- Luft
- Wasser

Krusten brechen im Getreide

Zu fein bearbeitete, schluffreiche Böden neigen nach Niederschlägen zum Verkrusten. Der Keimling schafft es dann nur mit Mühe die Kruste zu durchstoßen.

In solchen Situationen hilft die Walze mit dem goldenen Huftritt®.

Langsam fahren, nicht schneller als 6 km/h.

Ihre Vorteile im Feld

- ✓ Förderung des Gasaustausches
- ✓ Bessere Bodeninfiltration
- ✓ Bestockungsanregung der Jungpflanzen
- ✓ Effizienzsteigerung der mechanischen Beikrautbekämpfung



Der Gasaustausch kommt in Gang, Niederschläge können einziehen.



Diese Pflanze wird an der Entwicklung gehemmt.



Krusten brechen

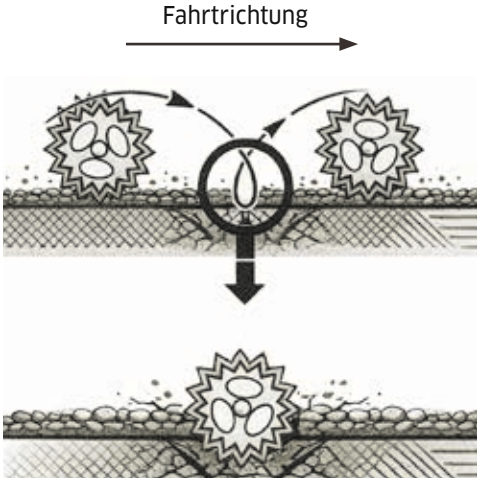
Starke Krustenbildung, mangelnder Gasaustausch, zögerliche Bodenerwärmung!

Für Jungpflanzen eine echte Herausforderung!

Die Prismenspitzen können keine Saaten aus dem Boden reißen.

Die Bewegungsbahn der Prismenspitzen im Boden:

1. Senkrechtes Eintauchen in den Boden.
2. Kleine horizontale Bewegung nach hinten – das bewirkt den bekannten Selektionseffekt der GÜTTLER®- Walzen: Feinerde rieselt nach unten, Grobkrümel schwimmen nach oben (vergleichbar mit der Wirkung eines Eggen- oder Striegelzinken). Früher war es gängig, Verkrustungen durch den Huftritt von Schafen zu brechen.
3. Senkrechtes Herausziehen aus dem Boden.



Erstellt mit ChatGPT (OpenAI, KI-generiertes Bild).

Ausgewinterte Saaten anwalzen und zur Bestockung anregen.

Blatt- und Knotenverletzungen regen die Bestockung stark an!

Durch das Hochfrieren der Böden verlieren die Wurzeln den Anschluss an die Kapillarität und kommen nicht mehr an Wasser. Die Bestände erfrieren nicht, sondern verdursten regelrecht! Durch das Walzen im zeitigen Frühjahr erreichen Sie folgendes:

- Die Wurzeln bekommen wieder Anschluss an das Bodenwasser.
- Die Bestockung wird angeregt, die Bestandsdichte wieder aufgebaut.
- Krusten werden gebrochen – Voraussetzung für optimale mechanische Beikrautbekämpfung.

Der Gasaustausch kommt in Gang, der Boden erwärmt sich rasch, wertvolle Bodenfeuchte bleibt erhalten. Die Bestände kommen schnell in Schwung.





Saaten anwalzen

Hochgefrorene Wintersaaten andrücken und den Bodenschluss wieder herstellen.

Krusten brechen und Feuchtigkeit im Boden halten.

Blatt- und Knotenverletzungen regen die Bestockung stark an.

Was gibt es zu beachten?

Zunächst ist die passende Witterung abzuwarten. Es dürfen sich beim Kneten der Erde in der Hand keine „Würstchen“ bilden. Der Einsatz der Walze kann erst erfolgen, wenn es 2-3 Tage vor der Maßnahme keinen Frost gab. Zum Zeitpunkt des Walzens sollte tagsüber warmes Wachstumswetter herrschen. Auch nach dem Walzen sollten für ca. 2 Wochen keine Nachtfröste folgen.



Dank der Anordnung aller Walzensternen in einer Flucht radiert die GÜTTLER® Prismenwalze® selbst beim Wenden auf der Stelle nicht.

So beugen Sie Radier- und Strukturschäden am Vorgewende vor.



Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

Walzen statt Wachstumsregler

Die Produktion von klimaresilientem, ertragsstabilem und qualitativ hochwertigem Getreide ist wichtiger denn je.

Um Pflanzenschutzmittel einzusparen, ist das Walzen von Getreide eine effektive Maßnahme, die uns diesem Ziel näherbringt.



Qualitätsansprüche

Brauereien stellen zunehmend höhere Ansprüche an die Qualität und Nachhaltigkeit von Braugerste, wobei die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln ein zentraler Aspekt ist.

Die Förderung dichter und vitaler Bestände ohne Ertragsverluste steht bei uns im Mittelpunkt.

Vitale Bestände, höhere Erträge

Walzen auf Sommergerste während des Schossens bis zum EC-Stadium 32.

- Mehr Triebe: Durchschnittlich ein zusätzlicher Trieb pro Pflanze.
- Stärkere Wurzeln:
  Bis 10 –15 cm Tiefe, höhere Wurzeldichte.
- Homogenere Bestände: Gleichmäßigere Blüte und gleichmäßiges Proteinbild.





GÜTTLER® Mayor – zur Wachstumsregulierung im Winterweizen.

- Höhere Vitalität: Bessere Widerstandskraft gegen Stress wie z.B. starke Niederschläge.
- Schonende Walztechnik:
  Prismenwalze® mit Sternenform verursacht weniger Verletzungen als Glattwalze.
- Breitenwachstum stimuliert:
  Druck punktuell auf Wurzeln und unteren Bestand, regt Pflanzen zur Breitenentwicklung an.

Klimaresilient. Ertragsstabil. Effektiv.

Die Prismenwalze® ist ein effektives Werkzeug, um ertragsstabile, qualitativ hochwertige und klimaresiliente Bestände zu fördern – als Alternative oder Ergänzung zu Wachstumsreglern.

Kostengünstiger und nachhaltiger als chemische Alternativen.





Maiszünsler bekämpfen

Einer der wirtschaftlich bedeutendsten Schädlinge im Maisanbau führt zu erheblichen Ertragseinbußen und Qualitätsverlusten.

Die mechanische Bekämpfung der Maiszünslerlarven ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Sicherung einer erfolgreichen Ernte.



Das Wirkprinzip ist ganz einfach:

Die mechanische Bekämpfung der Maiszünslerlarven ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Sicherung einer erfolgreichen Ernte.

Ein weiterer wichtiger Nebeneffekt der Maisstoppel-bearbeitung ist eine verbesserte Bodenhygiene. Die Infektion nachfolgender Kulturen wie Weizen oder Mais mit schädigenden Pilzen oder Viren wird reduziert.

Die Prismenspitzen schlagen die Maisstoppeln gegen den harten Boden.

Jede Art von Vorwerkzeugen, die in den Boden eingreifen, wie Striegel, Zinken, Schneidwalzen oder Ähnliches müssen in diesem Fall außer Funktion gesetzt werden!

Wenn der Boden vorher bearbeitet würde, könnten die Maisstoppeln unter der Walze durchfließen.





Maisstoppeln anschlagen, quetschen oder brechen: Die Stoppeln gehen schneller in die Rotte, der Maiszünsler kann nicht überwintern!

Rapsstoppel „anritzen“

Für eine möglichst hohe Feldhygiene ist es wichtig, den Ausfallraps nach dem Drusch zu einem möglichst hohen Prozentsatz zum Auflaufen zu bringen.

Dazu empfiehlt es sich, die Rapsstoppel im ersten Arbeitsgang nur ganz flach anzukratzen, sodass Gummischoten aufplatzen und der Ausfallraps durch die Spreu hindurch sicher an den Boden gelangt.

Das Prismenprofil drückt den Ausfallraps in die obere Spreuschicht ein, sorgt für Bodenschluss und zerkleinert gleichzeitig die Rapsstängel. In diesem Mikroklima hat er optimale Auflaufbedingungen.
Bei der anschließenden Stoppelbearbeitung kann dieser flach abgeschnitten und ausgemerzt werden.





Zwischenfrucht-Management

Ihr Werkzeug für Bodenschutz, Nährstofferhalt, Unkrautkontrolle und nachhaltige Bodenfruchtbarkeit.





Erfolgreiche Aussaat

Für einen dichten, gleichmäßigen Bestand sollten mindestens vier Pflanzenarten ausgesät werden.
Eine sorgfältige Aussaat sorgt auch bei Trockenheit für üppiges Wachstum.

Der Walzgang mit der GÜTTLER® Prismenwalze® hält die Bodenfeuchtigkeit und unterstützt das Auflaufen der Zwischenfrüchte. Leguminosen sammeln hierbei Stickstoff, welcher in der Folgekultur frei verfügbar ist.

Umwalzen von Zwischenfrüchten

Das Verholzen der Stängel nach der Blüte muss unbedingt vermieden werden. Dazu werden die Bestände mit der Prismenwalze® gewalzt und geknickt. Die Leitbahnen in den Stängeln werden unterbrochen, ohne die Pflanzen stark zu zerkleinern. So bleibt ein effektiver Erosionsschutz für den Winter erhalten, das Pflanzenmaterial dient länger als Nahrung für Regenwürmer, und die Infiltrationskapazität des Bodens wird deutlich verbessert.





Zwischenfrucht-Management bei Frost.

Bei Frost walzen

Bei Wechselfrösten sollte im Abstand von 2–3 Wochen die Fläche zweimal abgewalzt werden. Frost lässt die Stängel noch besser aufbrechen und zerkleinern.
Somit lässt sich eine schöne Bodenbedeckung zum Schutz vor Erosion schaffen. Gleichzeitig greift der „Glyphosat-Effekt".
Die Prismenspitzen verletzen die Zellwände, wodurch die Zellflüssigkeit bei Frost gefriert und die Pflanze abstirbt.

Boden schützen & nähren

Zwischenfrüchte bedecken, beschatten und durchwurzeln den Boden, aktivieren die Bodenlebewesen, verbessern den Luft- und Wasserhaushalt, bauen Humus auf und steigern die Bodenfruchtbarkeit.

Das Wasser und die Nährstoffe, die sie während des Wachsens verbrauchen, geben sie bei der Verrottung wieder zurück, sodass diese der folgenden Hauptkultur zur Verfügung stehen.





Der goldene Huftritt zur Grünlandpflege.

Schon unsere Urgroßväter wussten, der Huftritt der Tiere beim Weidegang:

- regt die Bestockung der Grasnarbe stark an.
- verschafft der Nachsaat den notwendigen Bodenschluss und sichert so den Erfolg der Nachsaat.

Genau diesen Huftritt bewirken die Prismenspitzen der GÜTTLER® Walzen auf Grünland und Acker.



Ausgewinterte Grasnarben anwalzen

Wechselfröste lassen die Grasnarbe regelrecht hochfrieren, sodass die Gräserwurzeln den Anschluss an die Kapillarität verlieren und verdursten.

305 Prismenspitzen pro Quadratmeter bringen den Druck gezielt auf den Boden und stellen den Bodenschluss der Grasnarbe wieder sicher her.

Bestockung anregen

Die Grasnarbe wird von der Prismenwalze® stark zur Bestockung angeregt.

Das bedeutet:

- Dichtere Grasnarbe = höhere Erträge
- Stärker ausgebildetes Wurzelwerk
  = tragfähige Narbe und weniger Futterverschmutzung
  = resilienter gegen Trockenheit

Bodenschluss für die Nachsaat

Damit Ihre Nachsaat optimal aufläuft, reicht es nicht, das Saatgut nur mit dem Striegel in den Boden zu bringen.

Erst die Prismenwalze® sorgt dafür, dass jeder Samen fest und sicher angedrückt wird – für gleichmäßiges Wachstum und eine starke, gesunde Grünfläche.

Einsatz von Walze und Striegel im Frühjahr

Walze und Striegel liefern nur beste Ergebnisse, wenn der Boden nicht zu feucht ist. Lässt sich der Boden bereits von Hand zu Bodenwürsten formen, sollte die Walze lieber zu Hause bleiben – sonst droht eine Bodenversiegelung, die den Gasaustausch einschränkt.

In solchen Fällen ist es besser, zunächst den Striegel solo einzusetzen, bis der Boden abgelüftet ist.



Besonders wichtig auf Grünland: Enges Wenden ohne schädliches Radieren, da alle Walzensterne in einer Flucht angeordnet sind!

GÜTTLER® GreenMaster 600 | 750 | 800

Die ideale Ergänzung.

Zur professionellen Grünlandpflege lässt sich die Mayor bei Bedarf jederzeit auch mit einem GreenMaster koppeln: einebnen, lüften, vertikutieren, nachsäen und andrücken in einem Arbeitsgang.

Kombiniert oder Solo – für jeden Einsatzbereich die perfekte Grünlandkombination.



Saatbettbereitung nach Pflug oder Grubber

Zur Saatbettbereitung aus der Winterfurche für Zuckerrüben, Mais und weitere Kulturen.

Auf gepflügtem Acker zur Raps- oder Wintergerstenbestellung:

Sobald der gepflügte Boden abgetrocknet ist, kann mit der schlagkräftigen GreenMaster Kombination die Fläche zur Aussaat vorbereitet werden.

- ✓ Wertvolles Keimwasser konservieren
- ✓ Ideale Bedingungen für gleichmäßigen Feldaufgang durch Rückverfestigung der GÜTTLER® Prismenwalze®
- ✓ Unkräuter gezielt zum Keimen anregen
- ✓ Hohe Flächenleistung



GreenMaster bei der leichten Saatbettbereitung.

Zur professionellen Grünlandpflege ergänzen Sie Ihre Mayor Prismenwalze® mit einem GreenMaster.

Erfolgreich Zwischenfrüchte bestellen

Enorme Schlagkraft – moderate Kosten.
Die Zwischenfrucht wird von dem pneumatischen Sägerät präzise dosiert und breitwürfig in den Striegel hinein verteilt. Die robusten Striegelzinken arbeiten die Saat flach ein, die Prismenwalze® sorgt für einen guten Bodenschluss und sichere Feldaufgänge.

Die stabile Krümelstruktur widersteht Verschlämmungen und Erosionen.



Zwischenfrüchte erfolgreich bestellen.

Ausfallraps zuverlässig zum Keimen bringen

Der GreenMaster ritzt die Stoppeln an und kämmt die Spreu durch. Dadurch gelangt der Ausfallraps unter die Spreu, direkt an den Boden und Gummischoten platzen auf. Die Prismenwalze® unterstützt diesen Prozess zusätzlich. Unter der Mulchdecke herrscht ein regelrechtes Treibhausklima, sodass der Ausfallraps rasch keimt und aufgeht, und bei der anschließenden flachen Stoppelbearbeitung vollständig beseitigt werden kann.



Rapsstoppel anritzen – Ausfallraps zum Keimen bringen.

Die 12-Monats Prismenwalze®

Die zuverlässige Ganzjahres-Walze für Ackerbau und Grünland.

Das zeichnet alle GÜTTLER®-Walzen aus!

- Unübertroffene Selbstreinigung
- Wendig wie keine andere:
  - Enges Wenden ohne schädliches Radieren
  - Jederzeit mit dem Fahrwerk auszuheben
- Optional mit Einebnungsschiene
- Kombinierbar mit GreenMaster



Januar
- ✓ Zwischenfrüchte umwalzen
  - GAP-konformes Zwischenfruchtmanagement

Februar
- ✓ Ausgewinterte Saaten anwalzen und Bestockung anregen

März
- ✓ Grünlandpflege mit GreenMaster & Prismenwalze® Mayor

April
- ✓ Bestockungsanregung
- ✓ Andrücken hochgefrorener Wurzeln – Bodenschluss
- ✓ Goldener Huftritt
- ✓ Grassamen andrücken

Mai
- ✓ Saatbettbereitung
- ✓ Saaten anwalzen

Juni
- ✓ Grünlandsanierung mit Neuansaat

Juli
- ✓ Rapsstoppeln bearbeiten
- ✓ Ausfallraps zum Keimen bringen

August
- ✓ Zwischenfruchtaussaat mit GreenMaster & Prismenwalze® Mayor

September
- ✓ Grünlandpflege und Neuansaat mit GreenMaster & Prismenwalze® Mayor

Oktober
- ✓ Grünlandpflege mit GreenMaster & Prismenwalze® Mayor
- ✓ Maiszünslerbekämpfung
- ✓ Saatbettbereitung
- ✓ Saaten anwalzen

November
- ✓ Maiszünslerbekämpfung

Dezember
- ✓ Zwischenfrüchte umwalzen
  - GAP-konformes Zwischenfruchtmanagement




Januar


Februar


März


April


Mai


Juni


Juli


August


September


Oktober


November


Dezember

Technik die sich auszahlt.





Einebnungsschiene

- Auf Grünland zum Einebnen von Maulwurfshaufen.
- Zum Brechen der Maisstoppel zur Zünslerbekämpfung.
- Zum Umlegen von Zwischenfruchtbeständen.

Parallelogrammführung zur Bodenanpassung und Überlastsicherung.



Bodenanpassung

Die Klappgelenke erlauben ein Auspendeln der Seitensektionen nach oben oder unten. Dank des hydraulischen Druckausgleichs wird dabei anteilig Gewicht von Rahmen und Fahrwerk auf die Seitensektionen übertragen.

Zurückstoßen auf dem Fahrwerk

Selbst auf engstem Raum ist das rückwärts Rangieren problemlos möglich. Die Walze lässt sich zum Zurückstoßen blitzschnell mit dem Fahrwerk ausheben.

Modernes Konzept

Die erste Baureihe der Mayor hat sich seit 2005 in beachtlichen Stückzahlen bewährt. Diese solide Basis wurde einem Face-Lift unterzogen, die sie für lange Zeit aktuell halten wird.

EG-Typengenehmigung

Zum Erlangen der allgemeinen Betriebserlaubnis zur Fahrt auf öffentlichen Straßen mit 40 km/h hat die Mayor Prismenwalze® serienmäßig die EG-Typengenehmigung.

40

Technische Daten

Verkaufsbetreuung – immer in Ihrer Nähe.

Das GÜTTLER® Vertriebsprogramm ist europaweit über den qualifizierten Landmaschinenfachhandel erhältlich.

Für eine persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter in Deutschland, Europa oder im weltweiten Vertrieb.

Gerne beraten wir Sie und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Vertriebspartner in Ihrer Nähe.



Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

Das Beste für Ihren Boden. Vitale Bestände – sichere Erträge!



Anhängewalzen Mayor, OffSet®, Master und Magnum
Top Saatbett

- Verschlämmungs- und Erosionsschutz, bodenschonend
- Zur Maiszünslerbekämpfung mit enormer Schlagkraft
- Exzellent auf Grünland



Simplex Prismenwalze®
Der Problemlöser für Kreiseleggen

- In Synthetik fast 50 % leichter
- Weltweit einmalig
- Berührungslose Ausräumer
- Leichtzügig



Frontpacker Avant und DUPLEX®
Aktiv in der Front statt totem Gewicht

- Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett
- Schont Schlepper, Gerät und Boden



Super Maxx® BIO
Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch

- Ganzjährig für flache Stoppelbearbeitung
- Herbizid-Resistenzen vorbeugen
- Unkrautbekämpfung
- Gülleeinarbeitung



Matador Prismenwalze®
Das Multitalent für Front und Heck

- Für Acker und Grünland
- Schwere Front-Säwalze
- Grünlandwalze im Heck
- Maiszünslerbekämpfung



GreenMaster, das 5-in-1-System
für Grünland und Ackerbau

- Effektiv gegen die Gemeine Rispe
- Baukastensystem: Striegel und Walze getrennt oder kombiniert einsetzbar

GÜTTLER GmbH
D-73230 Kirchheim/Teck • +49 70219857 0
info@guettler.de • www.guettler.de

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

DE_10012308_11_2026 © GÜTTLER GmbH, alle Rechte vorbehalten. Auszüge dürfen nur nach Genehmigung von Güttler verwendet werden. Abbildungen und technische Daten unverbindlich. Änderungen vorbehalten.